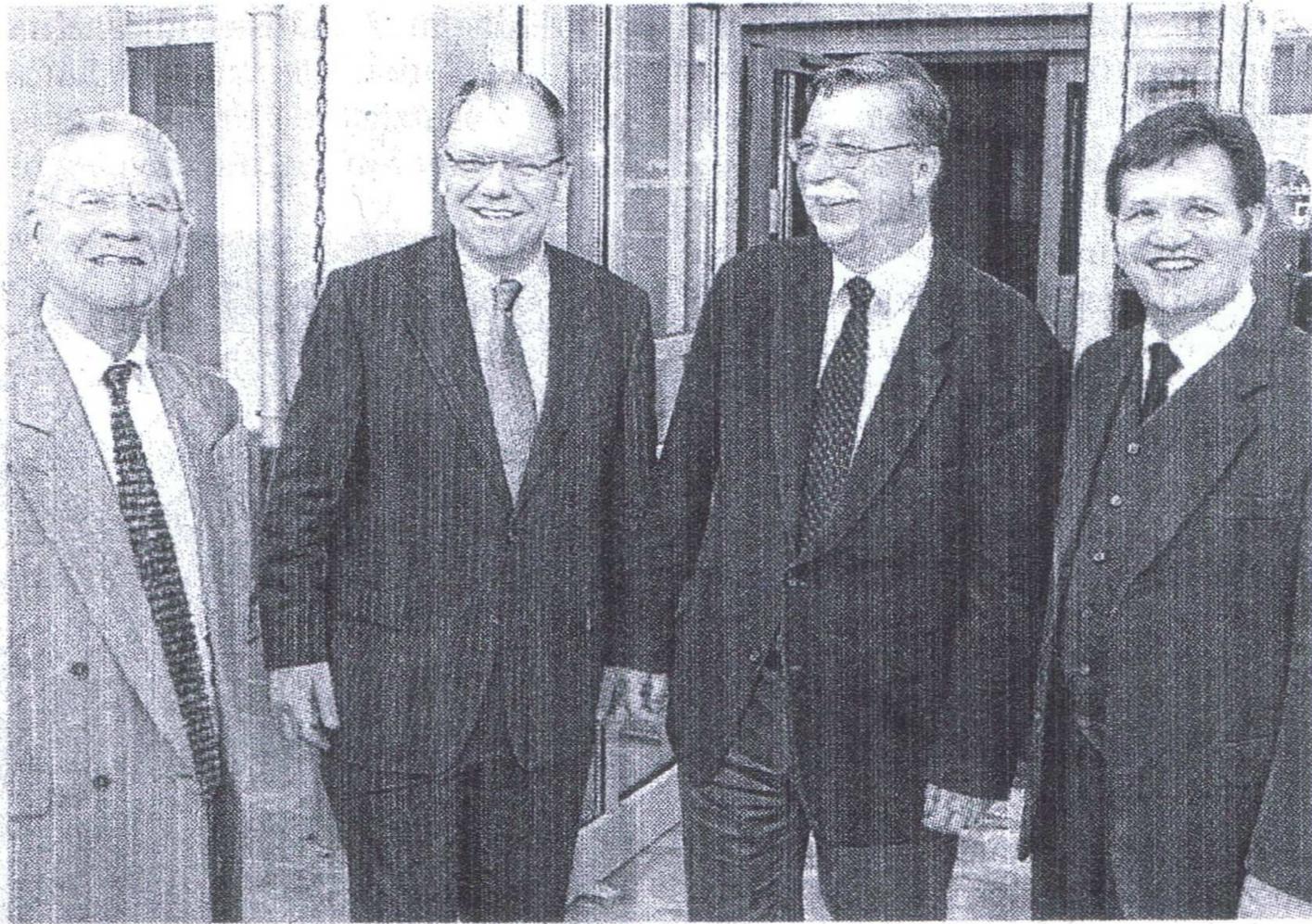


# Präsident des Bundesamtes für Justiz besucht „Wiege der Landesverfassung“

Geschichtsverein Bronzetafel erinnert nun an Dr. Süsterhenn und Dr. Biesten

■ **Unkel.** Die Wiege der rheinland-pfälzischen Verfassung stand in Unkel. Grund genug für den Präsidenten des Bundesamtes für Justiz, Heinz-Josef Friehe, Unkel anlässlich des 65. Jahrestages der Verabschiedung des Gesetzeswerks einen Besuch abzustatten. Der Unkeler Geschichtsverein hatte nach der Enthüllung der Bronzetafel, die an die beiden geistigen Väter der Verfassung, Dr. Adolf Süsterhenn und Dr. Ernst Biesten erinnert, zu einem Vortrag ins Rathaus eingeladen.

Joachim Hennig, Richter am Obergericht Koblenz, beleuchtete vor allem den Beitrag Dr. Biestens zum Zustandekommen der Landesverfassung. „Reines privates Interesse“, sei es, das Friehe, der bis Ende letzten Jahres noch das Grundrechtsreferat im Bundesamt für Justiz leitete, zu dem Besuch motiviert habe. *san*



**Piet Bovy, der Vorsitzende des Geschichtsvereins (links) freute sich über den Besuch von Dr. Heinz-Josef Friehe (2. von links). Beim Treffen dabei waren auch Joachim Hennig und Thomas Ottersbach, der Erste Beigeordnete aus Unkel (rechts).**